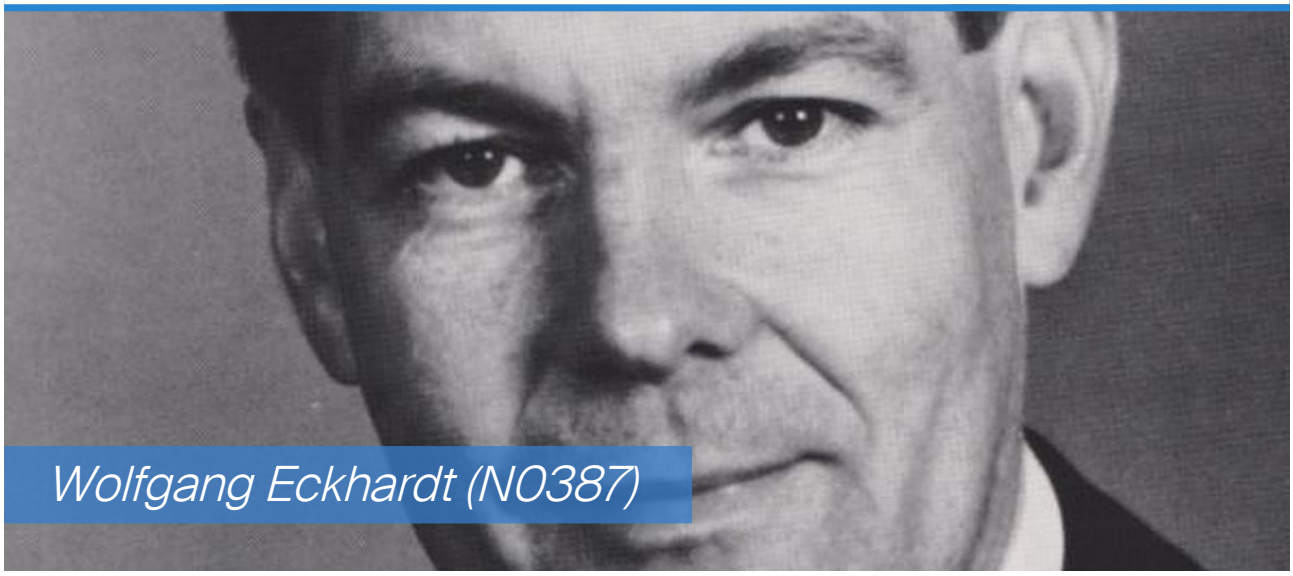


Wolfgang Eckhardt (N0387)

*** Apostel von 1990 bis 2013**

Lebensdaten

- geboren am 14. Juli 1947 in Lörrach, Baden

Amtstätigkeit

- 30. Oktober 1971: Unterdiakon durch Bezirksapostel Willi Wintermantel (24)
- 27. Oktober 1974: Priester durch Bezirksapostel Willi Wintermantel (27)
- 18. Januar 1976: Evangelist durch Bezirksapostel Willi Wintermantel (28)
- 7. Januar 1979: Bezirksevangelist durch Bezirksapostel Willi Wintermantel (31)
- 16. November 1980: Bezirksältester durch Bezirksapostel Willi Wintermantel (33)
- 13. Mai 1990: Apostel durch Stammapostel Richard Fehr in Pforzheim-Brötzingen, Baden-Württemberg (42)
- 1. September 2013: Ruhesetzung durch Stammapostel Jean-Luc Schneider im Congress Centrum Pforzheim, Baden-Württemberg (66)

Arbeitsbereich (Stand der Verlinkungen: 06.08.26)

- Ghana und Israel
- zeitweise auch Benin, Mali und Togo
- von 1990 bis 1994 und von 2006 bis 2007: Apostelbereich Karlsruhe (Bezirke Bretten, Bruchsal, Heidelberg, Karlsruhe I, Karlsruhe II, Mannheim, Pforzheim-Ost, Pforzheim-West, Söllingen und Weinheim) in Baden-Württemberg
- ab 1994: Apostelbereich Freiburg (Bezirke Dornhan, Freiburg, Konstanz, Lörrach, Offenburg, Tuttlingen und Villingen-Schwenningen) in Baden-Württemberg

- ab 2012 auch Apostelbereich Tübingen (Bezirke Albstadt, Calw, Freudenstadt, Nagold, Sindelfingen und Tübingen) in Baden-Württemberg

Zuständige Bezirksapostel

- Klaus Saur (1990 bis 2006)
- Michael Ehrich (2006 bis 2013)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit". © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Am 14. Juli 1947 wurde ich als zweiter Sohn meiner Eltern Karl und Berta Eckhardt in Lörrach geboren. Zu diesem Zeitpunkt war nur mein Vater ein Gotteskind. Doch früh in meinem Leben kam der große Tag, der 16. Dezember 1951, an dem ich zusammen mit meinem Bruder und meiner gottesfürchtigen Mutter aus der Hand des Bezirksapostels Friedrich Hahn das Unterpfand zur zukünftigen Herrlichkeit empfangen durfte. Meine Kindheit und Schulzeit durchlebte ich geborgen im gläubigen Elternhaus. Mein Vater diente in verschiedenen Amtsgaben, bevor er im Jahre 1980 als Bezirksevangelist in den Ruhestand gehen durfte. Am 24. Februar 1983 mußte ich meine liebe Mutter und am 26. April 1987 meinen Vater in die Welt des Geistes abgeben.

Gleich nach meiner Konfirmation im Jahre 1962 stellte ich mich in die Reihen der Weinbergsarbeiter, Sänger und Spieler und konnte auch als Vizedirigent im Gemeinde- und Jugendchor dem Herrn dienen.

Im Abschluß an mein Chemiestudium im benachbarten Basel/Schweiz war ich bis Ende 1990 in der chemischen Forschung eines großen Chemiekonzerns in Basel tätig. Vom 1. Oktober 1990 an arbeitete ich halbtags in der Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Baden; seit dem 1. Januar 1991 stehe ich voll im Dienst der Kirche.

Am 19. Juni 1971 heiratete ich Brigitte Schott, die mir seither als treue Gehilfin auf dem Glaubens- und Lebensweg zur Seite steht.

Für das schönste und wichtigste Arbeitsfeld, den Weinberg unseres Herrn, hat mir der Bezirksapostel Willi Wintermantel folgende Amtsgaben anvertraut:

30. 10. 1971 das Unterdiakonenamt
27. 10. 1974 das Priesteramt
18. 01. 1976 das Evangelistenamt
07. 01. 1979 das Bezirksevangelistenamt
16. 11. 1980 das Bezirksältestenamt

Am 11. November 1979 beauftragte mich der Bezirksapostel Wintermantel, den Bezirk Lörrach als Bezirksvorsteher zu leiten.

In einem für mich unvergeßlichen Gottesdienst am 13. Mai 1990 in Pforzheim-Brötzingen empfing ich aus der Hand des Stammapostels Richard Fehr das hohe und heilige Amt eines Apostels Jesu. Ich bin mir bewußt, daß ich es nicht wert bin, dieses heilige Amt zu tragen. Ich habe mir aber einmal geschworen, dem lieben Gott nie bewußt *‚nein'* zu sagen, und so stehe ich

mit ganzem Herzen zu meinem *‚Ja'* und setze meine ganze Hoffnung auf die Gnade und Hilfe Gottes.

Es ist mir eine heilige Aufgabe, meinem Bezirksapostel und dem Stammapostel treu und bedingungslos nachzufolgen und alle anvertrauten Gotteskinder an ihre Herzen und damit an den Herrn zu binden.

In allen Lebenslagen hat sich das Befolgen des Wortes, das ich am Tag meiner Konfirmation aus dem Herzen des Stammapostels Walter Schmidt empfangen habe, segensreich ausgewirkt: *'Verlaß dich auf den Herrn von ganzem Herzen und verlaß dich nicht auf deinen Verstand; sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen'* (Sprüche 3, 5.6).

Der treue Gott möge mir Gnade schenken, daß ich immer in den Herzen meines Bezirksapostels und des Stammapostels geborgen bleibe und im völligen Einssein mit ihnen ein Segen für die anvertrauten Gotteskinder sein kann."

Apostel W. Eckhardt wurde zunächst für den Apostelbereich Karlsruhe (Nordbaden) gesetzt. Nachdem Apostel H. Schneider (Südbaden) in den Ruhestand trat, übernahm er dessen Arbeitsbereich. Für Nordbaden war dann ausschließlich Apostel G. Beck verantwortlich. Nach der Ordination von Apostel M. Ehrich zum Bezirksapostel (als Nachfolger von K. Saur) für Süddeutschland im Jahr 2006 betreute Apostel W. Eckhardt den Bereich Karlsruhe erneut bis zur Ordination von Apostel H. Bansbach im Jahr 2007. Nach der Nach der Ruhesetzung von Apostel W. Bott übernahm er im Jahr 2012 zusätzlich dessen Apostelbereich Tübingen. Die Nachfolge für den nunmehr Freiburg/Tübingen genannten Apostelbereich übernahm M. G. Schnaufer.

Stammapostel J.-L. Schneider bezeichnete den Apostel W. Eckhardt bei dessen Ruhesetzung als einen tüchtigen und treuen Mitarbeiter.

Bezirksapostel M. Ehrich spendete dem Ehepaar B. und W. Eckhardt am 20. Juni 2021 in Lörrach den Segen zur Goldenen Hochzeit und gab ihnen das Wort: *"Der Herr denkt an uns und segnet uns"* (Psalm 115, 12) mit auf den Weg. In seiner Ansprache an das Ehepaar ging der Bezirksapostel darauf ein, dass die beiden ihr Leben in den Dienst des Herrn gestellt haben, dass sie gesegnet waren und selbst ein Segen sein konnten. Der Segen Gottes möge sie weiter begleiten. Auch blickte der Bezirksapostel in Dankbarkeit auf das jahrzehntelange Wirken des Apostels im Ruhestand zurück.

Aus seiner Feder (Auszug)

- Konfirmationsworte (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1992, S. 103)
- Dankesfreude (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1993, S. 68)
- "Aber"-Glauben - Aberglauben und Glauben (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1994, S. 59)
- Segenslinie (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1994, S. 83)
- Opfer - Segen (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1996, S. 65)
- Heilsame Erkenntnis (aus "Unsere Familie" 14/1998, S. 38)
- Israel - Land der Gegensätze (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2000, S. 92)
- Missbrauch (aus "Spirit" 1/2012, S. 22)

- Den Herrn annehmen (aus "Unsere Familie" 24/2012, S. 22)
- Wachsamkeit (aus "Unsere Familie" 13/2022, S. 21)

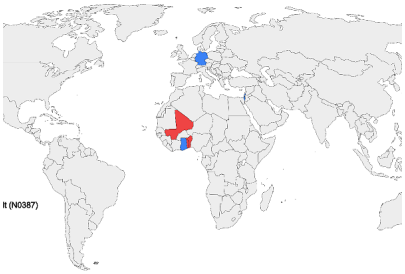
13. Mai 1990

Text: Dominique Baur

Fotos: Zentralarchiv

Downloads

- Verabschiedungen und Ordinationen in Süddeutschland (von "nak.org")
- Zum ersten ... und zum letzten ... (von "nak-freiburg-offenburg.de")
- Zum Bezirksfest nach Pforzheim kam der Stammapostel (von "nak.org")
- Überall gleich und doch ganz anders (von "nak-loerrach.de")
- Goldene Hochzeit mit dem Bezirksapostel in Lörrach (von "nak-loerrach.de")


lt (N0387)

